

KINDERGARTEN

ABC



«Alle Menschen sollten ihre Kindheit von Anfang bis Ende mit sich tragen.»

-Astrid Lindgren-

Adressen

Kindergarten 1 und 2 Tegerfelden

Kindergartenweg 1
5306 Tegerfelden
Tel.: 056 245 47 49

Schulleitung

Irene Prezioso
Schulhausweg 5
5306 Tegerfelden
Tel.: 056 245 84 24
E-mail:
tegerfelden.schulleitung@schulen-aargau.ch

Schulsekretariat

Melanie Baumgartner
Schulhausweg 5
5306 Tegerfelden
Tel.: 056 245 84 24
E-mail:
tegerfelden.schulsekretariat@schulen-aargau.ch

Klassenlehrperson Kindergarten 1

Rebecca Albrecht
Kindergartenweg 1
5306 Tegerfelden
Tel.: 056 245 47 49
E-Mail:
rebecca.albrecht@schulen-aargau.ch

Klassenlehrperson Kindergarten 2

Nadine Pierdomenico
Kindergartenweg 1
5306 Tegerfelden
Tel.: 056 245 47 49
E-Mail:
nadine.pierdomenico@schulen-aargau.ch

DaZ-Lehrperson (Deutsch als Zweitsprache)

Franziska Schmid
E-Mail: franziska.schmid@schulen-aargau.ch

Assistenz

Pia Hümbeli

Logopädie

Celine Appolloni
Schulhausweg 5
5306 Tegerfelden
E-Mail: celine.appolloni@schulen-aargau.ch

Inhaltsverzeichnis von A-Z

A

abholen
Abklärungen bei Auffälligkeiten
Absenzen/ Urlaub
Adresse
Agenda

B

Basteln
Besuche
Bildungsauftrag

D

Deutsch als Zweitsprache

E

Elternarbeit

F

Finken

G

Geburtstage

H

Homepage

I

Informationen

K

Kleidung
Krankheit

L

Lüchzgi
Logopädie

M

Malschürze

S

Schulhund
Schulweg

T

Telefon
Turnen

V

Verkehrserziehung

W

Wald

Z

Zähne
Znüni

Abholen

Um Probleme zu vermeiden und zur grösstmöglichen Sicherheit, informieren Sie uns bitte, wenn Ihr Kind von einer uns fremden Person abgeholt wird.

Abklärung bei Auffälligkeiten

Die Kinder können mit Einverständnis der Eltern für eine Abklärung dem schulpsychologischen Dienst, der Logopädie oder einer anderen Fachstelle zugewiesen werden.

Absenzen / Urlaub

Für den obligatorischen Kindergarten gelten die gleichen Urlaubs- und Dispensationsregelungen wie auf den anderen Stufen der Volksschule. Der Besuch des Unterrichts ist verpflichtend, Urlaub kann die Schulpflege nur bei Vorliegen wichtiger Gründe gewähren (§ 38 Schulgesetz). Sie berücksichtigt dabei die persönlichen, familiären und schulischen Bedürfnisse. Weitere Infos dazu auf der Schulhomepage.

Adresse

Sollten sich Ihre Adresse und/oder Ihre Telefonnummer ändern, teilen Sie uns dies bitte sofort mit. Für Notfälle benötigen wir eine Telefonnummer, unter der wir Sie auch tagsüber erreichen können. Füllen Sie bitte das beiliegende Blatt «Ergänzende Personalien» aus.

Agenda

Damit Sie spezielle Termine der jeweiligen folgenden Monate auf einen Blick haben, werden Sie jeweils zu Beginn des Quintals eine Terminübersicht mit der «Chindsgipost» und dem KLAPP erhalten. Sofern nichts erwähnt ist und auch kein weiterer Brief mehr folgt, muss Ihr Kind bei dem Termin nichts Spezielles mitbringen.

Basteln

Im Kindergarten hat das Kind die Möglichkeit frei und kreativ ohne Vorgaben zu werken und zu basteln. Schätzen Sie deshalb auch Arbeiten, die in Erwachsenenaugen nicht perfekt wirken.

Besuche

Wir freuen uns, wenn Sie im Kindergarten vorbeischauen. Wir bieten dafür Besuchstage an. Nähere Informationen entnehmen Sie dem Quintalsbrief. Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Kindergärtnerinnen **vor und nach** dem Unterricht gerne zur Verfügung. Für längere Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Bildungsauftrag

Der Bildungsauftrag des Kindergartens besteht in einer ganzheitlichen Unterstützung der Handlungs-, Bildungs-, Leistungs-, und Lernfähigkeit von Kindern. In diesem Alter geschieht dies intensiv durch das Spielen und geführte Kreissequenzen. Nur ein Kind, das ausdauernd spielen kann, wird später ausdauernd lernen. Das freie Spiel hat im Kindergarten einen hohen Stellenwert. Im Spiel lernt das Kind neue Materialien kennen, erlebt andere Kinder, findet Freunde und übt mit Konflikten umzugehen. Freispiel heisst, dass die Kinder aus dem vorhandenen Angebot an Spielmaterialien und Spielmöglichkeiten frei auswählen können. Die Förderziele richten sich nach dem Lehrplan des Kantons Aargau für den Kindergarten und sind unterteilt in den «entwicklungsorientierten Zugängen». Weitere Informationen dazu finden Sie auf dem Blatt «Ziele».

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Fremdsprachige Kinder werden von uns Lehrpersonen in der hochdeutschen Sprache unterrichtet. Der Deutschunterricht findet während den regulären Unterrichtszeiten statt.

Elternarbeit

Im ersten Semester findet ein gemeinsamer Elternabend statt.

Bei uns finden folgende Elterngespräche statt:

Im 1. Kindergartenjahr:

- Kennenlerngespräch (nach den Herbstferien): Standort des Kindes, Verlauf der ersten Wochen
- 1. Standortgespräch im Mai/ Juni

Im 2. Kindergartenjahr:

- Übertrittsgespräch im Januar/ Februar

Wünschen Sie weitere Gespräche, kommen Sie auf uns zu, wie auch wir auf Sie zukommen würden, wenn etwas brennt.

Finken / Hausschuhe

Bitte geben Sie ihrem Kind am ersten Kindergartentag geschlossene Finken mit. Diese bleiben im Kindergarten. Bitte kennzeichnen Sie diese.

Geburtstag

Das Geburtstagskind steht an seinem Geburtstag im Kindergarten mit einem schönen Ritual im Mittelpunkt. Es ist bei uns Tradition, dass das Geburtstagskind für alle ein Znüni mitbringt. An diesem Tag darf es auch etwas Süsses sein. Wir werden uns vor dem Geburtstag mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Feier zu planen.

Bitte verteilen Sie keine Geburtstagsseinladungen im Kindergarten. Verbinden Sie es mit einem Spaziergang durchs Dorf.

Homepage

Unter <https://schule-tegerfelden.ch/> finden Sie laufend die wichtigsten aktuellen Informationen zu Schule und Kindergarten, Feiertage, Ferien, Tagesstrukturen etc.

Informationen

Im Kindergartenalltag gibt es immer wieder Neuigkeiten und Infos für die Eltern. Damit Sie über das Geschehen im Kindergarten und über wichtige Termine informiert sind, geben wir regelmässig die Kindergartenpost mit nach Hause und über unser Informationssystem KLAPP. Die Posttasche muss wieder in den Kindergarten **zurückgebracht werden**.

Kleidung

Ein entscheidendes Ziel unserer Arbeit ist es, dem Kind die Möglichkeit zu geben, ausgiebig zu spielen, zu werken und sich zu bewegen. Achten Sie bei der Auswahl der Kleidung darauf, dass sich Ihr Kind frei bewegen kann und die Kleider dabei schmutzig werden dürfen.

Wir wären froh, wenn Sie Ihrem Kind Ersatzkleidung mitgeben könnten, wie Unterwäsche, Socken, Hosen, T-Shirt und Pulli. Diese bleiben im Kindergarten und werden bei Bedarf ausgewechselt.

Krankheit

Kranke Kinder bleiben zu Hause. Bitte geben sie uns jeweils morgens Bescheid, dass Ihr Kind nicht in den Kindergarten kommen kann. Bitte behalten Sie ihr Kind zu Hause, wenn es sich nicht wohl fühlt und schicken Sie es erst wieder, wenn es einen Tag fieberfrei ist. Absenzen melden Sie bitte ausschliesslich über KLAPP.

«Lüchtzgi»

Jedes Kind hat seinen persönlichen «Lüchtzgi». Dieser muss jeden Tag auf dem «Chindsgiwäg» getragen werden, damit die Kinder gut sichtbar sind.

Logopädie

Die logopädische Untersuchung findet durch eine Fachperson Logopädie statt.

Sie wird sich bei den Eltern melden, wenn logopädische Therapie Stunden empfohlen werden.

Malschürze

Da wir im Kindergarten oft malen/ basteln benötigen die Kinder zum Schutz ihrer Kleidung eine langarmige, angeschriebene Malschürze. Diese bleibt im Kindergarten.

Schulhund

Der Kindergarten 2 wird nach den Sommerferien 2021 einen Schulhund haben: die braune Labradordame «Molly». Diese ist noch ein Welpen und befindet sich in der Ausbildung zum Schulhund. Falls Ihr Kind eine Allergie gegen Hundehaare haben sollte, informieren Sie uns bitte. Die Kinder werden bezüglich des Umgangs mit dem Hund vertraut gemacht.

Schulweg

Für Reibereien und Konflikte auf dem Schulweg sind die Eltern verantwortlich. Ziel ist es, dass die Kinder lernen, ihre Konflikte ihrem Alter entsprechend selbständig zu lösen. Trauen Sie ihrem Kind auch zu, den Schulweg alleine zu laufen. Bitte lesen Sie diesbezüglich auch die weiteren Informationen in der Broschüre.

Telefon

Der Kindergarten ist unter der Nummer 056 / 245 47 49 zu erreichen. Um den Ablauf des Unterrichts nicht zu stören, bitten wir Sie, nur in Nottfällen während den Unterrichtszeiten anzurufen. Für Abmeldungen Ihres Kindes nutzen Sie bitte ausschliesslich unser Tool KLAPP.

Turnen

Kinder haben ein elementares Bedürfnis nach Bewegung. Ab der 2. Woche nach den Sommerferien gehen wir einmal in der Woche immer am Freitag in die Turnhalle.

Für das Turnen benötigt ihr Kind:

- bequeme, einfache Turnkleider
- **saubere feste** Turnschuhe
Bitte sehen Sie von Schlappchen ab, da die Verletzungsgefahr höher ist.
- Eine Trinkflasche (bitte kein Glas)
- Mädchen mit langen Haaren: bitte die Haare zusammenbinden
- Brillenträger: Bitte geben Sie Ihrem Kind das Brillenetui mit, damit die Brille versorgt werden kann.

Es ist uns wichtig, dass die Kinder in ihren Alltagskleidern in den Kindergarten kommen, sie haben genügend Zeit, um sich umzuziehen.

Verkehrserziehung

Ein Mal pro Schuljahr besucht ein Polizist der Regionalpolizei den Kindergarten. Er thematisiert das Verhalten der Kinder als Fussgänger auf der Strasse und lehrt sie das richtige Überqueren auf einem Fussgängerstreifen. Sie können Ihrem Kind helfen, indem Sie das bereits in Ihren Alltag integrieren.

Wald

Wir freuen uns mit den Kindern regelmässig in den Wald zu gehen. Die Termine, an denen wir in den Wald gehen, entnehmen Sie dem Quintalsplan.

Alle wichtigen Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Blatt «Waldtag». Bitte ziehen Sie Ihr Kind wettergerecht an und sprühen es mit Zeckenspray ein.

Zähne

Wir werden 4x jährlich von der Schulzahnpflegerin besucht. Sie putzt mit den Kindern die Zähne und bringt ihnen den richtigen Umgang mit der Zahnbürste bei.

Znüni

Die Kinder bringen ihr Znüni im Znünitäschli mit. Bitte achten Sie auf gesundes Essen. Gute Ideen finden Sie auch auf dem „Znüniblatt“, welches wir Ihnen gerne abgeben.

Wir freuen uns auf eine schöne Zusammenarbeit.

Die Lehrpersonen Kindergarten

Mai 2021